

An die Nachgeborenen II

M: Hanns Eisler
T: Bert Brecht
Arr: Martin Lugenbiehl

Chor

Ihr, die ihr auf- tau-chen wer - det aus der Flut, in der wir un-ter - ge-
Ihr, die ihr auf- tau-chen wer - det, ge - denkt

KLAVIER

5

gan-geen sind, ge - denkt, wenn ihr von un-tern Schwä - chensprecht, auch der fin-stern Zeit, — der ihr ent-
der Flut, ge - denkt auch der fin - stren Zeit. — der ihr ent-

9

ron nen seid. Gin-gen wir doch, öf ter als die Schu-he die Län-der wech-selnd, durch die Krie - geder
ron nen seid. Gin-gen wir doch die Län-der wech-selnd durch die Krie - geder

13

Klas-sen ver-zwei-felt. wenn da nur Un-recht war und kei-ne Em-por-ung. Da - bei wis - sen

Klas-sen ver-zwei - felt.

18

wir doch: Auch der Hass ge-gen die Nied-rig-keit ver - zerrt die Zü - ge. Auch der

Da - bei wis - sen wir doch, der Hass ver - zerrt. der

21

Zorn ü ber das Un-recht macht die Stim-me hei-ser. Ach, wir, die wir den Bo - den berei - ten

Zorn macht die Stim-me heis - ser.

25

woll - ten für Freund-lich-keit, könn - ten sel - ber nicht freund - lich
 Freund - lich - keit, nicht freund - lich

29

sein. Ihr a - ber, wenn es so weit sein wird, dass der
 sein. Ihr a - ber wenn es so weit

32

Mensch dem Men-schen kein Wolf mehr ist, ge - den - ket uns - rer mit Nach - sicht.
 sein wird, ge - denk - et, ge - den - ket uns - rer mit Nach - sicht.